

Protokoll zur außerordentlichen Sitzung des Kreisvorstandes vom 01.10.2019

Anwesende:

Aus dem Kreisvorstand: Martin, Tupac, Isolde, Carlotta, Katharina (entschuldigt ab 19.10 Uhr), Hartmut (bis 19.30 Uhr), Mike (ab 18.50 Uhr)

Besucher_innen: Thomas, Hatira und Ingo (bis 19.30 Uhr)

1. Wahl der Tagesleitung

- einstimmig: Tupac

2. Beschluss der Tagesordnung

- keine ordentliche Sitzung, daher nur die wichtigsten Punkte: Situation in Bingen, Sommerfest-Auswertung und Sonstiges

3. Situation in Bingen

- Fronten verhärtet zwischen beiden „Gruppen“ (Vorstand und Fraktion); Zusammenarbeit wird teils verweigert; teils auch auf persönlicher Ebene beleidigendes/die Zusammenarbeit erschwerendes Verhalten
- Pressemitteilung wurde vom Vorstand daraufhin herausgeschickt, welche den Streit zwischen Fraktion und Ortsgruppe öffentlich macht und die künftige Zusammenarbeit ausschließt; Ortsgruppenvorstandsmitglieder sind auch von ihren Ausschussposten zurückgetreten
- generell Probleme bei der Kommunikation; Anschuldigungen wurden in der Vergangenheit häufig vor einem persönlichen Gespräch innerhalb von WhatsApp-Gruppen/Email-Listen herumgeschickt → erschwert die Kommunikation innerhalb der Ortsgruppe
- wie sich die Beteiligten künftige Arbeit (miteinander) vorstellen, ist unklar
- Diskussion über Öffentlichkeitsarbeit der Ortsgruppe Bingen, die die PM herausgegeben haben, bevor das persönliche Gespräch mit der Fraktion geführt wurde
- Diskussion über möglicherweise existente Instrumentalisierung der kurdischen Genoss_innen innerhalb der Linken
- Wunsch nach persönlichem Gespräch und Entschuldigung besteht
- Vorschlag (von mehreren Personen unterstützt): gemeinsames Treffen, bei dem über die weitere Zusammenarbeit gesprochen werden soll, mit der Fraktion, dem Ortsgruppenvorstand und dem Kreisvorstand → konstruktives Gespräch über weitere Zusammenarbeit; Terminvorschlag wird bald unterbreitet
- Ingo kündigt an, dem Ortsgruppenvorstand seinen Rücktritt anzubieten, wenn das hilft, den Konflikt beizulegen
- Debatte darüber, ob das Gespräch gemeinsam mit den Kreistags-Personen, bei denen ein ähnlicher Konflikt vorliegt, geführt wird; wird eher dagegen entschieden, weil die Kreistagsproblematik in kommender Zeit mittels eines_r Mediator_in geregelt wird
- Vorschlag von Ingo, dass ein „Brandbrief“ an Genoss_innen in Bingen geschickt wird, der zur gemeinsamen Arbeit und zur Beilegung der Konflikte aufruft

4. Auswertung Sommerfest

- Katha, Barka, Lotta und Martin erstellen zur kommenden Sitzung nächsten Dienstag eine stichwortartige Zusammenfassung von dem, was gut lief und was schlecht lief
- Mail-Antwort an Bürger, der sich über den Lärm beschwert hat auf dem Sommerfest, schreibt Isolde

5. Sonstiges

- Finanzen werden geregelt; das von der Finanzrevision Gerügte wird bald geklärt und ist bis auf die Mandatsträger_innenabgaben größtenteils geklärt
- Mitgliedsentwicklung: aktuell 261 Mitglieder
- Tupac lädt Stefan Heyde zur nächsten Sitzung ein